

„Etwas anderer Verein“

Jahresabschluss von Knabenkapelle musikalisch untermalt

DINKELSBÜHL (uf) – Mit einem gemütlichen Beisammensein hat der „SV Sportfreunde“ seinen diesjährigen Jahresabschluss gefeiert. Zum fünften Mal konnte der Verein Mitglieder für 50 Jahre Treue ehren. Gewürdigt wurde auch die Arbeit der Juniorenbetreuer und Vereinsfunktionäre. Für den musikalischen Hintergrund sorgten die Bläserbuben der Knabenkapelle.

Von dem Vereinsvorsitzenden Helmut Müller wurden die etwa 100 anwesenden Mitglieder begrüßt. Eine „andere Atmosphäre“ habe die erstmals im Sonnenhof ausgerichtete Veranstaltung heuer gehabt. Dankworte galten den Partnern und Sponsoren der „Sportfreunde“, den Trainern wie auch der Stadt Dinkelsbühl und dem Landkreis. An die Sportler gerichtet wies Müller darauf hin, dass es dem Sport noch „relativ gut“ gehe. Es läge an ihnen, aus der Situation Kraft zu holen und sich für das Ehrenamt motivieren zu lassen.

Als Vertreter der Stadt Dinkelsbühl begrüßte Sportreferent Rudolf Weigel die Gäste. Die Gesellschaft schulde dem Sport Dank, ohne den sie viel ärmer wäre.

Jugenderinnerungen verband Paul Beitzer, der im Namen des Stadtrates sprach, mit dem Verein. Die Sportfreunde habe er schon immer als „etwas anderen Verein“ gesehen, dessen Erfolg vor allem in der Motivierung der Jugend läge. Nach der Ehrung der Jugendbetreuer unterhielten die „Bläserbuben“ der Knabenkapelle die Gäste mit besinnlichen Weihnachtsliedern.

Anschließend wurde von Helmut Müller die Arbeit der Vereinsfunktionäre gewürdigt. Seit vielen Jahren seien die wichtigsten Stellen des Vereins von den gleichen Leuten belegt. Bei einigen dieser Funktionäre habe der Verein Probleme, wenn diese einmal abwesend wären.

Der vorletzte Punkt der Tagesordnung war die Ehrung der langjährigen Mitglieder. Laut Satzung erhalten



Wurden für langjährige Mitgliedschaft im Verein geehrt: Wolfgang Müller, Werner Beck, Reiner Hertlein, Hans Holzmann, Otto Regner, Anne-Marie Kirsch, Thomas Beck, Gerhard Beck und Heinrich Lechler (von links). Foto: Fries

Mitglieder für 25 Jahre Mitgliedschaft eine silberne und für 40 Jahre eine goldene Vereinssehennadel. So wurden dann Rainer Foltin, Reiner Hertlein, Anne-Marie Kirsch, Mathias Lindorfer, Herbert Lober, Otto Regner, Hans Schumann, Antje Schwan und

Fritz Ziehler für 25 Jahre außerdem Hans Holzmann und Heinrich Lechler für 40 Jahre Mitgliedschaft im Verein geehrt. 50 Jahre lang dem Verein die Treue erwiesen haben Werner Beck und Wolfgang Müller. Sie wurden mit einer Urkunde belohnt und zu Sportfreunde ihre Jahresabschlussfeier.